Die Kommentare rot und kursiv sind als Verständnishilfen zu verstehen und müssen nach Vervollständigung des Vertrages gelöscht werden.

Vertrag zwischen

**regionale Trägerschaft KMU-Programm**

(nachstehend „**Trägerschaft**“ genannt)

Strasse Nr.

PLZ, Ort

und

**Öbu – Netzwerk für nachhaltiges Wirtschaften**

(nachstehend „**nationale Koordinationsstelle**“ genannt)

Uraniastrasse 20

8001 Zürich

# Gegenstand

Der Vertrag umschreibt das Mandat, welches die **nationale Koordinationsstelle** der **Trägerschaft** als regionaler KMU-Programm-Trägerschaft überträgt. Das nationale KMU-Programm für Energie- und Ressourceneffizienz umfasst regionale Plattformen, die während mehrerer Jahre KMU begleiten, sie animieren energie- und ressourceneffizient zu handeln und sie zu weiteren Handlungen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung motivieren.

# Konzept KMU-Programm der Trägerschaft

Die Umsetzung des KMU-Programms der **Trägerschaft** erfolgt auf Grund einer Projektskizze. (siehe Anhang 1)

# Verpflichtungen der Trägerschaft

Die **Trägerschaft** verpflichtet sich zu folgenden Aktivitäten:

* Mehrjähriges Engagement mit klar geregelter Projektleitung.
* Durchführung einer Startveranstaltung mit Pilotunternehmen mit dem Ziel, ein KMU-Programm zu lancieren. Eine Startveranstaltung beinhaltet mindestens folgende Elemente: Vorstellung des Programms und seine Ziele, Vorstellung von Instrumenten zur Steigerung der Energie und Ressourceneffizienz Programme wie das "KMU-Modell der EnAW", "Proofit", "eco-net" sowie mögliche Finanzhilfen.
* Folgeveranstaltungen (mindestens 1 mal jährlich) mit Erfahrungsaustausch für KMU.
* Periodische Berichterstattung zuhanden nationale Koordination entsprechend ihrer Vorlage und Bereitstellung von Informationstexten für die Kommunikationsmittel auf nationaler Ebene.
* Akquisition vor neuen Teilnehmern und Gewinnung von KMU (mindestens 10 über zwei Jahre ab Startveranstaltung) zur Teilnahme im KMU-Modell der EnAW. Weitere Ressourceneffizienzprogramme sollen auch gefördert werden.
* Zusammenfassende Registratur der Massnahmen der KMU-Programm-Teilnehmer gemäss Vorlage der **nationalen Koordinationsstelle.**

# Dauer

Die **Trägerschaft** verpflichtet sich, ab der Startveranstaltung das regionale KMU-Programm mindestens zwei Jahren zu führen. Die **Trägerschaft** kann jeweils auf Ende des Kalenderjahrs schriftlich kündigen.

# Leistungsabgeltung Trägerschaft (inkl. MWSt)

Der **Trägerschaft** wird eine Anschubfinanzierung entrichtet. Der Ansatz ist abhängig von der Teilnahme weiterer Programmpartner und von der Ausrichtung zusätzlicher Fördermitteln.

Dazu wird eine Erfolgsprämie nach Abschluss von KMU-Modell freiwillige Zielvereinbarungen durch Teilnehmer der KMU-Plattform der Trägerschaft.

Die Beiträge berechnen sich wie folgt:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Beitrags-komponenten** | **neue Trägerschaft****ohne Drittbeiträge (EVU, Kanton) [[1]](#footnote-1)** | **neue Trägerschaft****mit Drittbeiträgen (EVU, Kanton) [[2]](#footnote-2)** | **bestehende Träger­schaft /etablierte Organisation** |
| **Anschubfinan-zierung**  | 5'000.-  | 3'000.-  | 3'000.-  |
| **Leistungsbeitrag** | 1‘000.- je neuer KMU-Modell-Teilnehmer, max. 10'000.- | 600.- je neuer KMU-Modell-Teilnehmer, max. 6'000.- | 600.- je neuer KMU-Modell-Teilnehmer, max. 6'000.- |
| **Total**  | **max. 15'000.-** | **max. 9'000.-** | **max. 9'000.-** |

Die für die **Trägerschaft** gültige Regelung wird mit der **nationale Koordinationsstelle** vor Abschluss des Vertrags bestimmt.

Zahlungsplan:

Anschubfinanzierung: 5‘000.-/3‘000.-- grundsätzlich zahlbar nach Durchführung der Startveranstaltung (einmalig).

Leistungsbeitrag 1: 5‘000.--/3‘000.-- zahlbar nach Abschluss einer freiwilligen Zielvereinbarung im KMU-Modell der EnAW durch 5 Teilnehmer der regionalen KMU-Plattform

Leistungsbeitrag 2: 5‘000.--/3‘000.-- zahlbar nach Abschluss einer freiwilligen Zielvereinbarung im KMU-Modell der EnAW durch weitere 5 Teilnehmer der regionalen KMU-Plattform

Total: Maximum 15'000.--/9‘000.--

# Rechnungsstellung / Abrechnung

Die Anschubfinanzierung wird nach der Startveranstaltung geleistet. Die Leistungsbeiträge werden nach Erhalt vom Nachweis von 5 bzw. 10 neue KMU-Modell Teilnehmer ausbezahlt.

Die Rechnungen sollen an die **national Koordination** geschickt werden.

# Rechtsstand

Gerichtsstand ist Zürich.

# Ausfertigung

Dieser Vertrag wird in zwei Originalexemplaren ausgefertigt. Jeder Partei wird ein Originalexemplar ausgehändigt.

Zürich, …………

|  |  |
| --- | --- |
| Nationale KoordinationsstelleÖbu – Netzwerk für nachhaltiges Wirtschaften | Regionale Trägerschaft |

**Anhang 1 : Bewerbungsformular und Konzept für die Regionale KMU-Plattform der Trägerschaft**

## Trägerschaft:

|  |  |
| --- | --- |
| Name: |  |
| Adresse: |  |
| Ort: |  |
| Kontaktperson: |  |
| Telefon/Email: |  |
| Homepage: |  |

## Region:

Region in welcher die **Trägerschaft** aktiv ist

|  |
| --- |
|  |

## Programmorganisation

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Organisation | Strategische Leitung | Moderation der Plattform | Finanzierung und Sponsoring (Betrag einsetzen) | Akquisitionspartner / KMU-Mittler (e.g. Berufs-und Gewerbeverband | weitere |
| Name: |  |  |  |  |  |
| Adresse: |  |  |  |  |  |
| Ort: |  |  |  |  |  |
| Telefon: |  |  |  |  |  |
| Homepage: |  |  |  |  |  |

Diese Tabelle ist so viel mal zu duplizieren, wie Organisationen in dem Programm beteiligt sind.

## Folgende Kenntnisse/Erfahrungen in Optimierungs- und Beratungsangeboten bestehen in der obige Organisationt:

|  |
| --- |
|  |
|  |
|  |

## Teilnahme an folgenden Förderprojekten im Energiebereich:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  | Neue Trägerschaft | Bestehende Trägerschaft |
| EnergieSchweiz für. Gemeinde. |  |  |
| Energiestadt |  |  |
| Lokale Agenda 21 |  |  |
| Weitere |  |  |

Diese Information wird für die Kostenallokation bei den Finanzierungspartner des nationalen Programms gebraucht (BFE, BAFU, EnergieSchweiz für Gemeinde, ARE und Klimastiftung Schweiz)

## Ziele

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  | 1. Jahr (ab Kick off) | 2. Jahr | 3. Jahr (Plan) |
| Akquisitionsziele (Anzahl Teilnehmer bei der KMU-Plattform) |  |  |  |
| Anzahl Infoanlässe |  |  |  |
| Qualitative Ziele |  |  |  |
| Anzahl neue Zielvereinbarungen im KMU-Modell der EnAWRelevant für die Leistungsbeiträge |  |  |  |

## Kommunikationskonzept (Flyer, Medienarbeit, Webseite):

(Kurzbeschrieb und Beilage)

|  |
| --- |
|  |

## Programmkonzept:

(Kurzbeschrieb bzw. Beilage mit Information über Budget und Finanzierung)

|  |
| --- |
|  |

## Zeitplan

|  |  |
| --- | --- |
| Kick-off Datum (Programmstart mit protokollierter Einbindung Partner) |  |
| Startveranstaltung mit KMU  |  |
| Jahrestreffen |  |
| weitere |  |

## Anzahl KMU mit vorhanden EnAW Zielvereinbarung:

Bitte führen Sie hier aus, welche Teilnehmer der KMU-Plattform schon eine Zielvereinbarung mit der EnAW beim Initialisieren der Plattform schon abgeschlossen hatten. Diese können nur sehr bedingt für die Erreichung der Ziele für die Leistungsbeiträge dazu gezählt werden. Allerdings bilden sie ein exzellent Kristallisationskern für eine erfolgreiche KMU-Plattform.

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| Name | Kontaktperson | Seit wann dabei | Reduktionsziele CO2 |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |
|  |  |  |  |

1. bzw. kleiner als Fr. 10'000.- [↑](#footnote-ref-1)
2. grösser als Fr. 10'000.- [↑](#footnote-ref-2)